

# Maßnahmenplanung für das FFH-Gebiet: Maßnahmenkonzept FFH-Gebiet DE-5505-307 Kalktuffquelle bei Blankenheim

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5505-0001- 2013	Ausgangszustand: Kalktuffquellbereich mit lebensraumtypischem Arteninventar, Verfälschungstendenzen	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sicker-, Sumpfquelle  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Kalktuffquellen (7220, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Pinguicula vulgaris</i> , Echtes Fettkraut	3.8 - mähen oder beweiden (Mo/Rö)  <u>Fläche:</u> 0,012 ha  (Schaf-)Beweidung der Kalktuffquellsumpfbereiche mit aufwuchsgerechtem Besatz ab 01.08.; Vermeiden größerer Trittschäden durch kurze Beweidungsintervalle und ausreichend lange Ruhephasen, keine Winterbeweidung, regelmäßige Erfolgskontrolle; Ziel: Offenhaltung des Quellsumpfes und Schaffung von Mikro- und Offenstellen für die typischen konkurrenzschwachen Moos- und Gefäßpflanzenarten; Durchführung: Landwirt Lammers Sollte die Beweidung absehbar zu einer Verschlechterung der Erhaltungszustände der FFH-LRTs führen, müssen die Flächen alternativ ab 01.08. jeden Jahres von Hand gemäht werden mit Abräumen des Mahdgutes.  vorrangig, sofort jährlich
Osiris-Kennung: MAS-5505-0002- 2013	Ausgangszustand: Intakte Kalktuffquellsumpfbereiche mit lebensraumtypischem Arteninventar	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sicker-, Sumpfquelle  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Kalkreiche Niedermoore (7230)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Pinguicula vulgaris</i> , Echtes Fettkraut	3.8 - mähen oder beweiden (Mo/Rö)  <u>Fläche:</u> 0,056 ha  (Schaf-)Beweidung der Kalktuffquellsumpfbereiche mit aufwuchsgerechtem Besatz ab 01.08.; Vermeiden größerer Trittschäden durch kurze Beweidungsintervalle und ausreichend lange Ruhephasen, keine Winterbeweidung, regelmäßige Erfolgskontrolle; Ziel: Offenhaltung des Quellsumpfes und Schaffung von Mikro- und Offenstellen für die typischen konkurrenzschwachen Moos- und Gefäßpflanzenarten; Durchführung: Landwirt Lammers Sollte die Beweidung absehbar zu einer Verschlechterung der Erhaltungszustände der FFH-LRTs führen, müssen die Flächen alternativ ab 01.08. jeden Jahres von Hand gemäht werden mit Abräumen des Mahdgutes.  vorrangig, sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
Osiris-Kennung: MAS-5505-0003- 2013	Ausgangszustand: artenreiches wechselfeuchtes Grünland im unmittelbaren Umfeld des Kalkquellsumpes	Erhalt  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	3.8 - mähen oder beweiden (Mo/Rö)  <u>Fläche:</u> 0,042 ha  (Schaf-)Beweidung der Kalkquellsumpfbereiche mit aufwuchsgerechtem Besatz ab 01.08.; Vermeiden größerer Trittschäden durch kurze Beweidungsintervalle und ausreichend lange Ruhephasen, keine Winterbeweidung, regelmäßige Erfolgskontrolle; Ziel: Offenhaltung des Quellsumpes und Schaffung von Mikrostör- und Offenstellen für die typischen konkurrenzschwachen Moos- und Gefäßpflanzenarten; Durchführung: Landwirt Lammers Sollte die Beweidung absehbar zu einer Verschlechterung der Erhaltungszustände der FFH-LRTs führen, müssen die Flächen alternativ ab 01.08. jeden Jahres von Hand gemäht werden mit Abräumen des Mahdgutes.  vorrangig, sofort jährlich
Osiris-Kennung: MAS-5505-0004- 2013	Ausgangszustand: verstaudete Bereiche der Kalktuffquelle	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Sicker-, Sumpfquelle  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Kalktuffquellen (7220, Prioritärer Lebensraum)  <u>Zielart(en) Pflanzenart(en):</u> <i>Pinguicula vulgaris</i> , Echtes Fettkraut	3.8 - mähen oder beweiden (Mo/Rö)  <u>Fläche:</u> 0,002 ha  (Schaf-)Beweidung der verstaudeten Kalkquellsumpfbereiche mit aufwuchsgerechtem Besatz ab 01.08.; Vermeiden größerer Trittschäden durch kurze Beweidungsintervalle und ausreichend lange Ruhephasen, keine Winterbeweidung, regelmäßige Erfolgskontrolle; Ziel: Öffnung der verstaudeten Quellsumpfbereiche, Zurückdrängen der Hochstauden und Schaffung von Mikrostör- und Offenstellen für die typischen konkurrenzschwachen Moos- und Gefäßpflanzenarten; Durchführung: Landwirt Lammers Sollte die Beweidung absehbar zu einer Verschlechterung der Erhaltungszustände der benachbarten FFH-LRTs führen, müssen die Flächen alternativ ab 01.08. jeden Jahres von Hand gemäht werden mit Abräumen des Mahdgutes.  vorrangig, sofort jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5505-0005-2013	<u>Ausgangszustand:</u> recht wüchsiges bzw. leicht eutrophiertes Grünland im Umfeld der Kalktuffquelle	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,249 ha  Mahd der Magergrünlandbereiche ab 01.07.; Nachbeweidung (mit Schafen) mit aufwuchsgerechtem Besatz ab 01.08.; Vermeiden größerer Trittschäden durch kurze Beweidungsintervalle und ausreichend lange Ruhephasen, keine Winterbeweidung, regelmäßige Erfolgskontrolle; Ziel: Sicherung eines guten Erhaltungszustandes der frischen Grünlandbereiche im Umfeld des Kalkquellsumpfes, insbesondere handelt es sich aber um eine Komplementärfläche zur Bewirtschaftung des Kalkquellsumpfes; Durchführung: Landwirt Lammers Sollte die Beweidung absehbar zu einer Verschlechterung der Erhaltungszustände der FFH-LRTs führen, müssen die Flächen alternativ ab 01.08. jeden Jahres von Hand gemäht werden mit Abräumen des Mahdgutes bzw die benachbarten Kalkquellsumpfbereiche müssen ausgezäunt werden.  wichtig, sofort jährlich
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5505-0006-2013	<u>Ausgangszustand:</u> Binsenfazies innerhalb artenreicher Grünlandfläche	Erhalt  <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Nass- und Feuchtwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u>	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,022 ha  Mahd der Feuchtwiesenbereiche ab 01.07.; Nachbeweidung (mit Schafen) mit aufwuchsgerechtem Besatz ab 01.08.; Vermeiden größerer Trittschäden durch kurze Beweidungsintervalle und ausreichend lange Ruhephasen, keine Winterbeweidung, regelmäßige Erfolgskontrolle; Ziel: Sicherung eines guten Erhaltungszustandes der frischen Grünlandbereiche im Umfeld des Kalkquellsumpfes, insbesondere handelt es sich aber um eine Komplementärfläche zur Bewirtschaftung des Kalkquellsumpfes; Durchführung: Landwirt Lammers Sollte die Beweidung absehbar zu einer Verschlechterung der Erhaltungszustände der FFH-LRTs führen, müssen die Flächen alternativ ab 01.08. jeden Jahres von Hand gemäht werden mit Abräumen des Mahdgutes bzw die benachbarten Kalkquellsumpfbereiche müssen ausgezäunt werden.  wichtig, jährlich

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-5505-0007- 2013	<u>Ausgangszustand:</u> artenarme, verunkrautete Grünlandfläche	Neuentwicklung / Wiederherstellung  <u>Ziel-Biototyp(en):</u> Magerwiese  <u>Ziel-Lebensraumtyp(en):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510)	5.9 - mähen oder beweiden (Grünl)  <u>Fläche:</u> 0,082 ha  Mahd der Magergrünlandbereiche ab 01.07.; Nachbeweidung (mit Schafen) mit aufwuchsgerechtem Besatz ab 01.08.; Vermeiden größerer Trittschäden durch kurze Beweidungsintervalle und ausreichend lange Ruhephasen, keine Winterbeweidung, regelmäßige Erfolgskontrolle; Ziel: Sicherung eines guten Erhaltungszustandes der frischen Grünlandbereiche im Umfeld des Kalkquellsumpfes, insbesondere handelt es sich aber um eine Komplementärfläche zur Bewirtschaftung des Kalkquellsumpfes; Durchführung: Landwirt Lammers Sollte die Beweidung absehbar zu einer Verschlechterung der Erhaltungszustände der FFH-LRTs führen, müssen die Flächen alternativ ab 01.08. jeden Jahres von Hand gemäht werden mit Abräumen des Mahdgutes bzw die benachbarten Kalkquellsumpfbereiche müssen ausgezäunt werden.  sinnvoll, sofort jährlich